

# Cyber-Safe

Schutz von Verkehrs-, Tunnel- und  
ÖPNV-Leitzentralen vor  
Cyber-Angriffen

Jetzt anmelden!



## Neue Wege zur Verbesserung der IT-Sicherheit von ÖPNV-Leitzentralen

22. November 2016 in Düsseldorf

Veranstalter

**STUVA**

Ideeller Träger

**VDV** Akademie

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Neue Wege zur Verbesserung der IT-Sicherheit von ÖPNV-Leitzentralen

22. November 2016 in Düsseldorf



## Themen und Inhalte

Praktische Erfahrungen aus ÖPNV-Unternehmen • Bewertung von IT-Sicherheit • Neue Entwicklungen für Leitstelle, Fahrzeug und Haltstelle • Aktuelles zum IT-Sicherheitsgesetz • Maßnahmen im Ereignisfall

### Ausgangspunkt

In den letzten Jahren hat auch im ÖPNV das Thema Cyber-Sicherheit zunehmend an Bedeutung gewonnen. Dies betrifft nicht nur die Bürokommunikation, sondern in zunehmendem Maße die IT der Leitstelle, die einen reibungslosen Verkehrsablauf sicherstellen soll. Der Workshop zum vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt Cyber-Safe greift die Fragestellung auf, wie sich die ÖPNV-Unternehmen in Deutschland besser vor Cyber-Angriffen schützen können.

Dazu werden in drei Sitzungen praktische Erfahrungen, Ansätze zur Bewertung und Verbesserung von IT-Sicherheit sowie Rahmenbedingungen und Entwicklungen von morgen vorgestellt. Referenten sind renommierte Experten aus Praxis, Technik und Wissenschaft. Unter anderem zeigen wir Ihnen die Potentiale von sogenannten Penetrationstests auf und gehen auf die aktuellen Entwicklungen im Zuge des IT-Sicherheitsgesetzes ein.

Nutzen Sie die Möglichkeit des persönlichen Erfahrungsaustauschs und der Diskussion mit unseren Experten vor Ort. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

### Projektinfo Cyber-Safe

Verkehrs-, Tunnel- und ÖPNV-Leitzentralen werden zunehmend von IT-Systemen gesteuert und tragen maßgeblich dazu bei, die grundlegende Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft im Bereich Transport und Verkehr sicherzustellen.

Ziel des Projektes Cyber-Safe ist es, die Sicherheit der Leitzentralen vor Cyber-Angriffen zu erhöhen. Dabei werden erstmals IT-Systeme, Gefährdungen und Sicherheitskonzepte verschiedener Verkehrsträger untersucht. Die Betreiber sollen besser als bislang mögliche Gefährdungen erkennen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Dabei sind entsprechende Konzepte aufgrund der dynamisch sich verändernden Randbedingungen auf zeitlicher und inhaltlicher Basis ebenenübergreifend zu entwickeln:

- Prävention zur Verhinderung „erfolgreicher“ Angriffe,
- Mitigation zur Milderung der Folgen,
- Rekonstruktion zur Wiederaufnahme des Betriebs.

Durch ein innovatives Management-Tool mit zugehörigem Leitfaden sollen die Betreiber in die Lage versetzt werden, eine Bewertung des Sicherheitsniveaus eigenständig durchzuführen.

## Ihre Referenten und Moderatoren

**Dr.-Ing. Christian Thienert,**

**Dipl.-Ing. Frank Leismann**

STUVA e. V.

**Markus Kreitschmann**

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg

**Prof. Dr. Thorsten Holz**

Ruhr-Universität-Bochum (RUB)

Lehrstuhl Systemsicherheit

**Dipl.-Math. Kai Jacobsen**

DÜRR Group GmbH

**Christian Reichmann**

Siemens AG

**Dipl.-Ing. Dirk Weisser**

INIT GmbH

**B.Eng. Simon Gerlach**

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

**Dipl.-Ing. Selcuk Nisancioglu**

Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

# Neue Wege zur Verbesserung der IT-Sicherheit von ÖPNV-Leitzentralen

22. November 2016 in Düsseldorf



## Programm

### Praktische Erfahrungen

10:00 Check-In und Begrüßungskaffee

10:30 Begrüßung

**IT-Sicherheit im ÖPNV – Herausforderungen und Lösungsansätze**

Dr.-Ing. Christian Thienert, STUVA e. V.

**Status quo in deutschen Verkehrsunternehmen – Ergebnisse von Experteninterviews**

Dipl.-Ing. Frank Leismann, STUVA e. V.

**IT-Sicherheit in der VAG Nürnberg – Ein Erfahrungsbericht**

Markus Kreitschmann, VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg

Diskussion

12:00 Mittagspause

### Bewertung und Verbesserung von IT-Sicherheit

13:15 **Der Hacker als Freund – Potentiale von Penetrationstests zur Prüfung von IT-Sicherheit**

Prof. Dr. Thorsten Holz, Ruhr-Universität-Bochum (RUB), Lehrstuhl Systemsicherheit

**Virtuelle Leitzentrale – Testumgebung für das Ermitteln von Schwachstellen**

Dipl.-Math. Kai Jacobsen, DÜRR Group GmbH

**IT-Sicherheit für ÖPNV-Systeme – Vom sicheren Konzept zum sicheren Betrieb**

Christian Reichmann, Siemens AG

Diskussion

14:30 Kaffeepause

### Rahmenbedingungen und Entwicklungen von morgen

15:00 **Externe Elemente der Leitstelle – IT-Sicherheit an den Schnittstellen Haltestelle und Fahrzeug**

Dipl.-Ing. Dirk Weisser, INIT GmbH

**Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes – Aktueller Stand und Sicht des BSI**

B.Eng. Simon Gerlach, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

**Was machen die anderen? – Synergien mit Leitzentralen für den Verkehrsträger Straße**

Dipl.-Ing. Selcuk Nisancioglu, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

Schlusswort

16:30 Ende der Veranstaltung

Anschließend: Erste Einblicke in das Cyber-Safe Management-Tool

Cyber-Safe-Verbundpartner



# Neue Wege zur Verbesserung der IT-Sicherheit von ÖPNV-Leitzentralen

22. November 2016 in Düsseldorf



## Anmeldung

Fax: +49 (221) 5 97 95 - 50

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis zum **15. November 2016** per Fax an:

### STUVA e. V.

Mathias-Brüggen-Str. 41

50827 Köln

Fax: +49 (221) 5 97 95 - 50

---

Vorname

---

Nachname

---

akad. Titel

---

Position

---

Unternehmen

---

Straße, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Fax

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift

### Veranstaltungsort:

**Leonardo Royal Hotel Düsseldorf Königsallee**

Graf-Adolf-Platz 8-10

40213 Düsseldorf

Telefon: +49 (211) 777 18 - 29

### Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen sind verbindlich und werden schriftlich bestätigt.

### Maximale Teilnehmerzahl:

30

### Anmeldeschluss:

15. November 2016

### Ansprechpartnerin:

Sonja Ferfers

STUVA e. V.

Mathias-Brüggen-Str. 41

50827 Köln

Telefon: +49 (221) 5 97 95 - 32

Fax: +49 (221) 5 97 95 - 50

E-Mail: s.ferfers@stuva.de

### Stornierung:

Bei Stornierung oder Nichterscheinen erheben wir eine Kostenpauschale in Höhe von 80 €. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

Ihre Daten werden durch STUVA e. V. zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne über künftige Folgeveranstaltungen informieren.

Bitte informieren Sie mich über zukünftige Veranstaltungen.

Ich wünsche keine Veröffentlichung im Teilnehmerverzeichnis.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**